

Mehr		Weniger		Nr.	Erläuterungen
51 40	14 982 270	41	50 178	01	
72	204 997	72	—	—	21. Zu 21. Infolge der Lohnerhöhungen und Preissteigerungen.
06	37 741	06	—	—	22. Zu 22. Durch weitere Erhöhung der Druckkosten und Papierpreise. Außerdem erforderten die mehrfachen Tarifänderungen Mehraufwand für Druckarbeiten.
61	255 498	61	—	—	23. Zu 23. Die abgabepflichtige Betriebseinnahme betrug (einschl. 174 512 M 61 S. Einnahme aus dem Güterbetriebe, aber ausschl. 190 246 M 32 S. Einnahme für die Bergbahnen) 39 971 127 M 13 S. Hier von waren 5,2% zu entrichten.
65	1 984	65	—	—	24. Zu 25. Mehr durch teilweise Erhöhung sowie Verauszahlung der Abgaben auf das Kalenderjahr 1920.
19	1 332 760	19	—	—	25. Zu 26 a. Mehr: 1 234 188 M 47 S. b. 91 275 = 28 = c. 7 296 = 44 = Mehr: 1 332 760 M 19 S. Die Arbeiterlöhne und Baustoffpreise sind weiter gestiegen.
09	210 954	09	—	—	26. Zu 27. Vergl. Pos. 24 Nr. 4. 609 165 M 51 S. Gesamtaufwand — 73 211 = 42 = von 1918 übergeschrieben, 535 954 M 09 S. Mehr infolge der Preissteigerungen.
49	19 044	49	—	—	27. Zu 28. Es wurden verausgabt: 50 406 M 76 S. vertragsmäßige Vergütung an die Stadt für Reinigung der Gleisflächen, 3 177 = = = Vergütung für Reinigung der Schienenentwässerungsschrote, 33 609 = 39 = für Einstellen von Geräten, Abfuhr des Rechrits, Beschaffung von Graphit, Schmieröl, Kies usw., 11 284 = = = Vergütung an die Gemeinde Blasewitz für Reinigung der Gleisflächen, 32 317 = 34 = für Salz, Schneebeseitigung usw., 130 794 M 49 S. Mehr infolge Erhöhung der an die Gemeinde Blasewitz zu zahlenden Reinigungsvergütung, sowie weiterer Erhöhung der Materialpreise, Arbeiter- und Fuhrlöhne.
19	44 697	19	—	—	28. Zu 29. Die Einschränkung der Straßenbeleuchtung erforderte Erweiterung der Haltestellenbeleuchtung; ferner mehr durch die weitere Erhöhung der Arbeitslöhne sowie der Preise für Gas und Baustoffe. Voranschlag: Rechnungsergebnis:
11	2 117 764	11	—	—	29. Zu 30. a) 1 858 750 M 3 571 338 M 39 S. Löhne, b) 1 250 000 = 1 297 518 = 88 = Bau- und Betriebsstoffe, c) 372 500 = 730 156 = 84 = Löhne und Verbrauchsstoffe für das Reinigen der Wagen, 3 481 250 M 5 599 014 M 11 S. Mehr infolge der Lohnerhöhungen. Die Verteuerung der Bau- und Betriebsstoffe tritt deshalb nicht voll in Erscheinung, weil noch Bestände zu früheren billigeren Preisen Verwendung fanden.
05	30 696	05	—	—	30. Zu 31 a I. 1 bis 8, 10 und 17 mehr infolge Verteuerung der baulichen Unterhaltung.
56	19 238 408	57	50 178	01	